

Allegro Filmproduktion und Thimfilm Verleih präsentieren

FRITZ KARL **ROLAND**
DÜRINGER

in

DER FALL DES LEMMING

Ein Film von Nikolaus Leytner

**Nach dem gleichnamigen Roman von Stefan
Slupetzky**

A 2009

Kinostart: 2. Oktober 2009

Verleih:

Thimfilm GmbH

Leitermayergasse 43

1180 Wien

M: thim@thimfilm.at

Marketing-Kontakt:

Michaela Englert

T: 0699 1946 36 34

M: englert@chello.at

Pressebetreuung:

E & A public relations gmbh

Barbara Schmidhammer

T: 02272/65 494 – 0

barbara.schmidhammer@e-a.at

Produktion:

Allegro Filmproduktion

Krummgasse 1a

1030 Wien

www.allegrofilm.at

www.lemming-derfilm.at

KURZINFO

Privatdetektiv mit Pauschale plus Spesen, wenn's sein muss auch Scheidungssachen – am besten mit Vorschuss. Leopold Wallisch (Fritz Karl), Ex-Polizist und Private-Eye wider Willen, wird während der harmlosen Beschattung eines vermeintlich treulosen Pensionisten zum Hauptverdächtigen in einem Mordfall. Er verliert damit nicht nur seinen Fall, er hat auch seinen früheren Vorgesetzten Krotznig (Roland Düringer) „im G'nack“, einen fremden Hund im Bett, eine hübsche Tierärztin (Julia Koschitz) im Kopf und eine Gruppe von Schülern in dringendem Verdacht – weil sie allesamt Lügengeschichten erzählen.

Der Fall des Lemming, Verfilmung des gleichnamigen Romans von Stefan Slupetzky in der Regie von Nikolaus Leytner mit Fritz Karl, Roland Düringer und Julia Koschitz in den Hauptrollen, ist eine Kriminalgeschichte voll schwarzem Humor und Wiener „Schmäh“, gedreht an Originalschauplätzen vom Kahlenberg bis zum Wurstelprater.

CAST



LEOPOLD WALLISCH „DER LEMMING“

Fritz Karl

2006 ZODIAK | Regie: Andreas Prochaska

2005 WER FRÜHER STIRBT IST LÄNGER TOT | Regie: Markus Rosenmüller

2005 KRONPRINZ RUDOLF | Regie: Robert Dornhelm

1999 DIE FREMDE | Regie: Götz Spielmann



KROTNIG

Roland Düringer

2004 C(r)OOK | Regie: Pepe Danquart

2002 POPPITZ | Regie: Harald Sicheritz

1998 HINTERHOLZ 8 | Regie: Harald Sicheritz

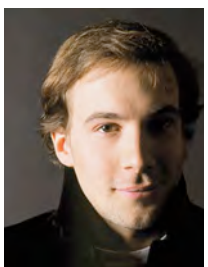


KLARA

Julia Koschitz

2007 DOCTOR`S DIARY | Regie: Oliver Schmitz

2006 SHOPPEN | Regie: Ralf Westhoff



HUBER

Florian Teichtmeister

2006 MUTIG IN DIE NEUEN ZEITEN | Regie: Harald Sicheritz

2004 DIE SCHRIFT DES FREUNDES | Regie: Fabian Eder,

2003 TATORT – TOD UNTER DER ORGEL | Regie: Walter Bannert

In den weiteren Rollen:

Neumann	Hakon Hirzenberger
Söhnlein Jr.	Stefan Puntigam
Prof. Haberl	Dolores Schmidinger
Bernatzky	Ernst Konarek
Dr. Grinzinger	Miguel Herz-Kestranek
Steinhauser	Christian Dolezal
Sedlak	Raimund Wallisch
Verkäuferin Fleischerei	Angela Ascher
Breitner	Jürgen Maurer
Frau Grinzinger	Krista Stadler
Jana	Sandra Cervik
Papa Neumann	Michael König
Streifenpolitesse	Sigrid Spörk
Rudi	Andy Hallwaxx
René	Michael Steinocher
Söhnlein Sen.	Michael Rastl
Neumann 87	David Heissig
Pribil	Alexander Mitterer
Der Kleine	Simon Jung
Typ 1	Paul Hofmann
Typ 2	Michael Thomas
Breitner 87	Aaron Karl
Sedlak 87	Martin Fischerauer
Pribil 87	Valerian Karl
Steinhauser 87	Elias Nikolaus Suske
Söhnlein Jr. 87	Max Buchleitner
Castro	Silas & Scott
u.v.a.	

CREDITS



REGIE

Nikolaus Leytner

2007 EIN HALBES LEBEN Fernsehfilm Buch & Regie

2006 DIE GESCHWORENE Fernsehfilm Regie

1999 DREI HERREN Kinofilm Buch & Regie



DREHBUCH

Agnes Pluch

2008 DER KAMERAMÖRDER | Regie: Robert Pejo

2007 IN 3 TAGEN BIST DU TOT 2 | Regie: A. Prochaska

2007 DARUM | Regie: Harald Sicheritz



AUTOR

Stefan Slupetzky

2004 DER FALL DES LEMMING

2004 ABSURDES GLÜCK – BITTERSÜßE GESCHICHTEN

2005 LEMMINGS HIMMELFAHRT

2006 DAS SCHWEIGEN DES LEMMING



KAMERA

Hermann Dunzendorfer

2007 EIN HALBES LEBEN | Regie: Nikolaus Leytner

2005 POLLY ADLER | Regie: Peter Ily Huemer

2004 DER WADENMESSER | Regie: Kurt Palm

PRODUKTIONS INFORMATION

Regie	Nikolaus Leytner
Produzent	Helmut Grasser
Herstellungsleitung	Katharina Bogensberger
Drehbuch	Agnes Pluch Stefan Slupetzky
Kamera	Hermann Dunzendorfer
Schnitt	Andreas Kopriva
Musik	Matthias Weber
Ausstattung	Katharina Wöppermann
Kostüm	Caterina Czepek
Maske	Daniela Langauer Susanne Weichesmiller
Casting	Nicole Schmied Doris Kammerer
Ton	Michael Etz
Sounddesign	Bernhard Bamberger Andreas Kopriva
Mischtonemeister	Bernhard Maisch
Produktionsleitung	Max Linder

Gefördert von

Österreichisches Filminstitut (logo)

Filmfonds Wien (logo)

In Zusammenarbeit mit: *ORF Film-/Fernsehabkommen (logo)*

Original Filmmusik komponiert und produziert von Matthias Weber

„Ned einsogn“, Komposition: Klemens Lendl und David Müller, Text: Klemens Lendl, © : Klemens Lendl und David Müller 2009, Performed by DIE STROTTERN

„Vogel, Hunderl, Krot“, Komposition: Klemens Lendl und David Müller, Text: Stefan Slupetzky, © : Klemens Lendl und David Müller 2009, Performed by DIE STROTTERN

Nach dem Roman „Der Fall des Lemming“ von Stefan Slupetzky erschienen im Rowohlt Verlag
(Coverabbildung/Logo)

Das Abspann-Lied zum Film "Vogel, Hunderl, Krot" von den Strottern www.diestrottern.at (Abbildung)

PRODUKTION - Allegro Film (Auswahl)

2008 IN 3 TAGEN BIST DU TOT 2 | Regie: A. Prochaska

2008 Let's make MONEY | Regie: Erwin Wagenhofer

2007 DARUM | Regie: Harald Sicheritz

2007 EIN HALBES LEBEN | Regie: Nikolaus Leytner

2007 DIE GESCHWORENE | Regie: Nikolaus Leytner

2006 IN 3 TAGEN BIST DU TOT | Regie: A. Prochaska

2005 WE FEED THE WORLD | Regie: E. Wagenhofer

2005 HENKER | Regie: Simon Aeby

2005 DIE ENTSCHEIDUNG | Regie: Nikolaus Leytner

2001 HUNDSTAGE | Regie: Ulrich Seidl

2001 DIE GOTTESANBETERIN | Regie: Paul Harather

2000 DER ÜBERFALL | Regie: Florian Flicker

1998 SUZIE WASHINGTON | Regie: Florian Flicker

1997 DREI HERREN | Regie: Nikolaus Leytner

Inhalt

Der pensionierte Lateinprofessor Dr. Grinzinger liegt tot im Wienerwald. Regelrecht geschlachtet ist er worden. Leopold Wallisch (Fritz Karl), einst bei der Mordkommission, jetzt Privatschnüffler, ist zuerst am Tatort. Wallisch hat Grinzinger im Auftrag seiner Frau beschattet. Aber plötzlich hat den Detektiv mitten im Wald ein Hund angefallen. Und dann war der Grinzinger tot. Wallisch schnappt sich die Briefftasche des alten Mannes und ein geheimnisvolles kleines Geschenkpaket, da taucht auch schon eine Polizeistreife auf – und wenig später der für den Fall zuständige Ermittler: Es ist Krotznig (Roland Düringer), Wallischs früherer Vorgesetzter, wegen dem er den Polizeidienst im Bösen quittiert hat. Zu gerne würde Krotznig, trotz seiner elenden Umgangsformen ein hohes Tier bei der Mordkommission, die Tat dem Wallisch anhängen. Aber Wallisch hat nun mal kein Blut an den Händen –er darf nach Hause fahren. Dass besagter Hund ihm dorthin folgt, sich in Wallischs Wohnung drängelt und das Bett in Beschlag nimmt, ist das kleinste Problem. Dass Krotznig dasselbe brutale Arschloch wie eh und je ist, kriegt Wallisch kurz darauf zu spüren. Und dass weder die Briefftasche noch die alte Brille in Grinzingers Geschenkpaket nützliche Hinweise liefern, ist auch ein Jammer. Der Besuch bei Grinzingers Witwe liefert dann doch eine erste Spur: Sie führt Wallisch zu der Schule, wo der tyrannische Lateinprofessor, ein glühender Verehrer Julius Cäsars, früher unterrichtet hat. Die dortige Zeichenlehrerin (Dolores Schmiedinger) teilt neben Absinth und Zigaretten auch nützliche Informationen mit Wallisch: Sie erinnert sich an die „Freunde des Brutus“, eine Gruppe von Schülern, denen Grinzinger in seinen aktiven Tagen das Leben zur Hölle gemacht hat –und die vielleicht ein Motiv für den Mord haben könnten. Bis zur Lösung des Falls warten allerdings noch einige Überraschungen auf Wallisch: eine schöne Tierärztin (Julia Koschitz), einige Klumpen Drogen originell versteckt, ein längst vergangener, als Unfall getarnter Mord, eine Osteria im fernen Italien und ein grausiger Fall von Leichenbeseitigung....

Stefan Slupetzky

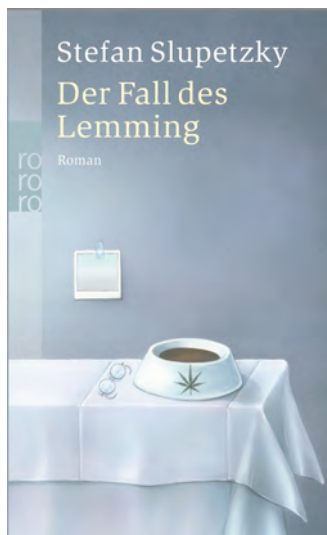
Der Fall des Lemming

Roman

Witzig, skurril, abgründig – eine süchtig machende Wiener Mischung.

Leopold Wallisch, Spitzname «Lemming», ist auf Betreiben seines böartigen Kollegen Krotznig aus der Mordkommission entlassen worden. Jetzt arbeitet er für eine kleine Wiener Privatdetektei und spioniert potentiellen Ehebrechern hinterher. Als einer der von ihm Überwachten, der pensionierte Lateinlehrer Grinzinger, ermordet wird, will er den Fall selber aufklären. Immer tiefer gerät er in ein komplexes Geflecht aus Macht und Verrat, Sadismus und Demütigung. Die Suche nach dem Mörder gerät zum Wettlauf mit Krotznig, der die Ermittlungen seines ehemaligen Partners mit allen Mitteln zu stoppen versucht.

1962 in Wien geboren, studierte Stefan Slupetzky an der Wiener Kunstakademie und arbeitete als Musiker und Zeichenlehrer, bevor er sich dem Schreiben zuwandte. Er schrieb und illustrierte mehr als ein Dutzend Kinder- und Jugendbücher, für die er zahlreiche Preise erhielt. Mittlerweile widmet er sich aber vorwiegend der Literatur für Erwachsene und verfasst Bühnenstücke, Kurzgeschichten und Romane. Im Rowohlt Taschenbuch Verlag sind seine Kriminalromane «Der Fall des Lemmings», «Lemmings Himmelfahrt», «Das Schweigen des Lemming» und «Lemmings Zorn» erschienen.



Erschienen bei Rowohlt

Stefan Slupetzky

Der Fall des Lemming

Roman

Originalausgabe

256 Seiten

€ 8,95 (D) / € 9,20 (A)* / sFr. 16,80*

ISBN 978-3-499-23978-6

* Unverbindliche Preisempfehlung